

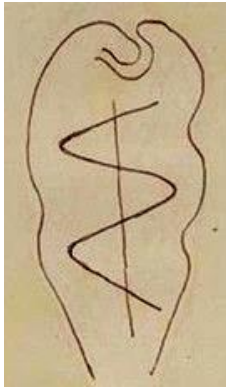
Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder
der anthroposophischen Misch-Gesellschaft*

13. Jahrgang, Nr. 16

6. August 2023

Administration/Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. *ENB12/22 © Alle Rechte vorbehalten.



Merkurstab mit Schlange

links: Entwurf Rudolf Steiner – rechts: Logo Weltgesundheitsorganisation

Anfrage an die WHO

betreffend die Rolle der integrativen Medizin in der ‘Pandemie’

Nach erfolgreicher Anfrage an das WHO-Department für traditionelle, komplementäre und integrative Medizin (TRM), betreffend deren Autonomie insbesondere während der ‘Pandemie’¹ und betreffend die ‘Impf’²-Empfehlung, richtete ich folgendes Schreiben an *Dr. med. Tido von Schoen-Angerer, Vize-Präsident, Internationale Vereinigung anthroposophischer Ärztesellschaften* und *Berater im WHO-Department für traditionelle, komplementäre und integrative Medizin*:

«ich habe an das WHO-Department für traditionelle, komplementäre und integrative Medizin unten angehängte* Frage gesendet. Zunächst am 26. April 2023 und dann nochmals am 22. Juni 2023 – jedesmal ohne eine Antwort zu erhalten.

Es geht um die Frage, warum die WHO keine Empfehlung zu einer autonomen alternativ-medizinischen Behandlung bei Covid, also unter Weglassung der empfohlenen Impfpraxis, gegeben hat.

Nun habe ich die Frage an Sie, ob es Ihnen möglich ist, diese Frage in jenem Department vorzubringen und eine Antwort zu erwirken.»

* «Können Sie mir bitte sagen, warum die "Traditionelle, Komplementäre und Integrative Medizin" bei der Reaktion auf die Corona-Pandemie keine Rolle gespielt hat. Die WHO beherbergt diese Medizinrichtungen in einer speziellen Abteilung, hat diesen jedoch keinen Raum gegeben, um alternativ (neben der Impfpraxis) zu agieren. – Warum ist dies der Fall?»³

INHALT

Anfrage an die WHO betreffend die Rolle der integrativen Medizin in der ‘Pandemie’ Roland Tüscher	1
« jom », der erste der Zeitgeister» Franz-Jürgen Römmeler	3
Die Nemesis der Anthroposophischen Medizin Anmerkungen zu einer geimpften Medizin Andreas Matner	5
Rudolf Steiner: «Impfen?»	11
Kommentar zu Andrea Hitsch, <i>Vergessen und Wiedergefunden</i> von Angelika Kadke	11
Zu Roland Tüschers Aufruf in ENB 12 / 23 und zur Frage der „Methode“ – Annette Bogatay	11
Leserbriefe zum Interview mit Georg Soldner	
1. Herbert Ludwig	13
2. Christian Althaus	13
Antwort auf die Leserbriefe Georg Soldner	14
Zum Artikel von Jens Göken – Jens-Peter Manfrass	15

¹ Ich setze ‘Pandemie’ in Apostrophe, da die Pandemie-Definition von der WHO systematisch aufgeweicht wurde und auf eine gewöhnliche, ungefährliche Grippewelle ebenso anwendbar ist, wie auf eine massiv tödliche Krankheitswelle. Nachweise in: „Kernpunkte“ Nr. 8 vom 30.6.2021. Zusammenfassung von *Herbert Ludwig* unter: <https://fassadenkratzer.wordpress.com/2021/07/19/wie-die-who-die-pandemie-definition-manipulierte-und-als-autoritativ-welt-regierung-agierte/>

² Ich setze ‘Impf’-Praxis in Apostrophe, da es sich nicht um eine Impfung im Sprachgebrauch bis zur C-Pandemie handelt, sondern um ein neuartiges, also extremst

erfahrungsloses und nicht zuende getestetes, gentechnisches Verfahren mit daher einem riesigen Potential an Unbekanntem handelt. Der Bezeichnung ‘Impfung’ ist gegenüber der Öffentlichkeit daher extrem irreführend.

³ «Can you please tell me why "Traditional, Complementary and Integrative Medicine" did not play a role in responding to the Corona-Pandemic. WHO hosts these Medicines in a special department, but did not give space for them to act alternatively (besides the vaccination-practice). Why is that the case?»